

badenova AG & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Tullastraße 61
79108 Freiburg i. Br.
Fon: 0761/ 279-2044
Fax: 0761/ 279- 3043
roland.weis@badenova.de
www.badenova.de



Medien-Information
Freiburg, 19. März 2019

Fest der Ersten Flamme in Blansingen:

Erdgas und Glasfaser im Ort

Die badenova Netzgesellschaft bnNETZE hat Efringen-Kirchens Ortsteil Blansingen durch eine neue, rund 2,2 Kilometer lange Leitung an das überregionale Erdgasnetz angeschlossen. Gleichzeitig mit der Erdgasleitung wurde ein Breitbandnetz mitverlegt.

Diese Kombination von Verlegung des Erdgasnetzes bei gleichzeitiger Mitverlegung des Breitbandnetzes firmiert bei der badenova Netztochter bnNETZE als Angebot unter dem Namen „Gas und Glas“. Vielfach ist die Verlegung von Glasfaserkabeln für die Breitbandversorgung zu teuer, in Kombination mit einer weiteren Leitungsbaumaßnahme aber machbar. So war es auch in Blansingen (520 Einwohner), wo der Zweckverband Breitbandversorgung des Landkreises Lörrach vom bnNETZE Angebot Gebrauch gemacht hat. Das Besondere daran: Entgegen der üblichen Praxis, bei der eine Glasfaserleitung lediglich bis zum KVZ-Verteilerkasten verlegt wird, erfolgt beim Angebot „Gas und Glas“ die Verlegung bis zum Haus. Vorausgegangen war eine Erhebung in Blansingen, bei der sich eine ausreichend große Zahl von Hausbesitzern für einen Breitbandanschluss interessiert hat. Mit dieser Kombination wird am Ende der kombinierte Anschluss (Erdgas und Glasfaser) für die Hauseigentümer günstiger als eine separate Verlegung beider Infrastrukturen. Im Falle von Blansingen ist der Kombianschluss bis zu einer Anschlusslänge von 15 Metern für weniger als 2000 Euro pro Hausbesitzer möglich gewesen.

Die jetzt nach Blansingen verlegte Erdgas-Anschlussleitung kommt über die Römerstraße aus dem Ortsteil Huttingen, der bereits mit einem Erdgasnetz erschlossen ist. Neben der über 2 km langen Überlandleitung wird aktuell nun in Blansingen das über 3 km lange Ortsverteilstrecke verlegt. Davon ist bereits 1 km realisiert. Im ersten Schritt werden 80 der knapp 250 Haushalte in Blansingen angeschlossen. Der weitere Ausbau hängt dann von der Nachfrage im Ort ab.

Mit dem „Fest der Ersten Flamme“ haben nun am 19. März die beteiligten Partner den erfolgreichen Anschluss des Ortes symbolisch gefeiert. Bei diesem „Fest der Ersten Flamme“ handelt es sich um eine alte Tradition der Energiewirtschaft. Durch das Entzünden einer Erdgasfackel, die direkt an das neue Netz angeschlossen ist, wird für jedermann sichtbar demonstriert, dass auch wirklich bereits Erdgas durch die Leitungen strömt. Gemeinsam haben Bürgermeister Philipp Schmid, Ortsvorsteherin Andrea Wahler, badenova Vorstand Mathias Nikolay und der Vorstand des Zweckverbandes Breitband, Paul Kempf, die erste Flamme beim Feuerwehrhaus in Blansingen entzündet.